

Studen – Tempelanlage Petinesca – Chnebelburg – Port – Studen

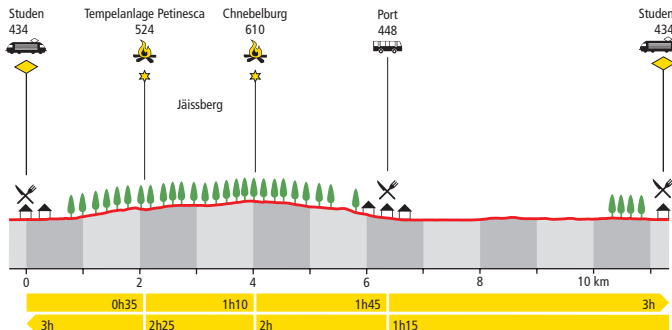
Eine Wanderung für alle, die Einblicke in die Geschichte von der Frühzeit und bis ins Hochmittelalter zu Fuss erleben wollen. Die Aufstiege sind meistens im Wald, so dass die Wanderung auch im Sommer lohnenswert ist. Einige Teilstrecken auf Hartbelag.



Aare-Schiffahrt Biel-Solothurn beim Stauwehr in Port.

Die Wanderung startet auf Boden der Gemeinde Studen, die erstmals urkundlich 1257 erwähnt wurde. Die Geschichte reicht wesentlich weiter zurück: Davon zeugen der Keltenwall, die römische Tempelanlage

und der Tempelbezirk von Petinesca oder die mittelalterliche Chnebelburg. Am Ausgangsort der Wanderung, der Bahnhaltestelle Studen, ist der Weg in Richtung Jäissberg einzuschlagen. Nach dem Unterqueren der



Autostrasse Lyss–Biel biegt man kurz nach dem Kreisel rechts ab und wird von den Errungenschaften des 20. Jahrhunderts in die Römerzeit zurückversetzt: Die Toranlage von Petinesca. Um die Kiesgrube herum am Waldrand, dann im Wald gelangt man aufwärts zur Tempelanlage von Petinesca. Weiterhin auf einer Waldstrasse ansteigend, an einem Rastplatz vorbei, liegt als nächste historische Stelle am rechten Wegrand der Keltenwall. Der Waldstrasse weiter folgend gelangt man zum Wegweiser Jäissberg beim Pkt. 583. Ein Pfad führt anschliessend zum Ringwall, dem Standort der ehemaligen Chnebelburg. Die hochmittelalterliche Burganlage aus Erde und Holz wurde im 13. Jahrhundert verlassen. Ein Rastplatz auf der Westseite des Ringwalls lädt zum Verweilen ein. Das nächste Zwischenziel, Port, erreicht man zuerst absteigend im Wald, dann am Waldrand an Bellmund vorbei und schliesslich absteigend durch die Hübeligasse. Vor der Wehrbrücke führt eine Treppe auf die Uferstrasse hinab. Auf dieser in der Richtung Studen weitergehen. Beim nächsten Wegweiser ist rechts abzubiegen. Links ist ein kleiner runder Hügel, der Guldhübel, zu erkennen. Ebenfalls eine verlassene mittelalterliche Holzburg. Am Fusse des Jäissberges entlang verläuft die Route über Naturstrassen und durch ein Wohnquartier. Auf bereits begangenen Weg kehrt man zur Bahnhaltestelle Studen zurück.

Hinfahrt: Mit Bahn via Biel, oder Bern/Lyss nach Studen
Rückfahrt: Ab Studen mit Bahn nach Biel, oder Lyss/Bern und weiter
Weglänge: 11,3 km
Höhendifferenz: 260 m Auf- und Abstieg
Wanderzeit: 3 h
Ideale Saison: Ganzjährig begehbar (ausser bei Schnee und Vereisungen)
Swisstopo-Wanderkarte: 233T Solothurn
Attraktionen am Weg: Tempelanlage Petinesca, Chnebelburg mit Grillstelle

Gasthäuser unterwegs

Restaurant zur Linde
 2557 Studen BE, Tel. 032 373 11 76
Café Bar zur Schleuse
 2562 Port, Tel. 032 333 17 43

